



Hygiene Maßnahmen im Zuge der Coronakrise

Seminarbetrieb

Um unsere Gäste und uns selbst vor einer möglichen Ansteckung mit Covid-19 zu schützen, werden wir bis auf Weiteres folgende Maßnahmen für den Seminarbetrieb berücksichtigen:

- Gäste, die Symptome wie Husten oder Schnupfen zeigen oder in direktem Kontakt mit einer infizierten Person gewesen sind, müssen wir vom Besuch unseres Seminarhauses ausschließen
- Die Kontaktdaten aller Gäste müssen dem pentaion spätestens am Tag der Veranstaltung vorliegen, damit im Falle einer Infektion eine Rückverfolgung möglich ist.
**Bitte nehmen Sie folgende Daten auf:
Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse**
Diese werden für einen Zeitraum von sechs Wochen aufbewahrt und dann vernichtet
- Bitte informieren Sie Ihre MitarbeiterInnen, dass sie ihren Mundschutz mitnehmen. Sie treten einzeln ein, ziehen die Schuhe aus und gehen dann in den Seminarraum, damit es nicht zu Ansammlungen im Eingangsbereich kommt
- Für alle Besucher gelten die allgemein zugänglichen Hygiene-Empfehlungen (Husten- und Niesetikette, etc.)
- Eine wesentliche Maßnahme ist die Wahrung eines Mindestabstands von 1,5 m, daher werden wir die Bestuhlung im Seminarraum so anordnen, dass die TeilnehmerInnen mind. 1,5m Abstand zueinander haben. Die Veranstaltungsleiter sind angehalten, ebenfalls diese Mindestabstände einzuhalten und während der gesamten Veranstaltung auf die Einhaltung durch die TeilnehmerInnen zu achten
- Abläufe in den Pausen werden so organisiert, dass unsere Gäste möglichst wenig direkten Kontakt zueinander und zu uns haben und der Mindestabstand gewahrt bleibt. An den Pausenbuffets gibt es keine Selbstbedienung, die Bewirtung erfolgt durch uns. Wenn es das Wetter zulässt, können unsere Gäste ihre Pausen im Außenbereich mit sehr viel Freifläche verbringen.
- Türklinken werden während des Seminarbetriebes mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert
- Im Seminarraum wird ein Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen. Außerdem steht ein Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich zur Verfügung



- Der Sonnenraum hat eine eigene automatische Frischluftzufuhr. Im Dom lässt sich durch Öffnen der Kuppel und der Terrassentüren ein Kamineffekt erzielen. Die Seminarleitung ist angehalten, mindestens 1 mal pro Stunde den Seminarraum zu lüften (Stoßlüften), um immer einen hohen Frischluftanteil im Raum zu haben
- In geschlossenen Räumen dürfen keine Aktivitäten mit einer erhöhten Freisetzung von Tröpfchen stattfinden, insbesondere gemeinsames Singen
- Nach der Veranstaltung ist das Gebäude zügig zu verlassen
- Informationen zu vorbeugenden Verhaltensregeln sind im gesamten Haus ausgehängt

Sie können dieses Hygienekonzept gerne an Ihre Gäste / TeilnehmerInnen weiterleiten.

Informationen zu vorbeugenden Verhaltensregeln sind im gesamten Haus ausgehängt.

Bitte informieren Sie sich auch über die aktuell gültigen Verfügungen der Landesverordnung unter:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/Landesverordnung_Corona.html

Selbstverständlich werden wir versuchen, individuelle Wünsche unserer Kunden zu berücksichtigen. Bitte sprechen Sie uns an.